

## Der Holocaust. Erinnerung und Mahnung

Gedenkstättenfahrt zum Ort des Massenmordes nach Auschwitz in Polen

Jahrgang 9 und 10

Während der Herrschaft der Nationalsozialisten wurden Millionen Menschen umgebracht, Kinder, Frauen, Männer. Umgebracht, weil sie an einen anderen Gott glaubten, eine andere Hautfarbe hatte, anders liebten, anders lebten, anders dachten oder auch, weil die Nazis „unreines Blut“ vermuteten.

Wie kam es dazu und wie haben die Nazis dies umgesetzt?

Welche Spuren hat dieser Massenmord hinterlassen?

Wie sollten wir damit umgehen?

Wie sollte man daran erinnern?

Um diesen Fragen nachzugehen werden wir in der AG

- historische Vorgänge recherchieren
- schauen, wie der Holocaust in Filmen und Büchern verarbeitet wurde
- Orte des Verbrechens und des Gedenkens in Berlin und Brandenburg besuchen (z.B. Sachsenhausen, Ravensbrück)
- eine Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz in Polen vorbereiten
- im Juni 2026 für drei Tage nach Auschwitz in Polen fahren!

Jeder und jede, der oder die AG besucht, kann nach Auschwitz mitkommen.

Man kann auch ohne abschließende Gedenkstättenfahrt die AG besuchen.

Auch wenn man die AG nicht besucht, kann man sich für die Gedenkstättenfahrt bewerben.

Verantwortliche Lehrkräfte: Frau Krummheuer, Herr Jagusch